



Bericht

Gunhild Gruber

**Schützenkreis
Hagen**
Im Westfälischen Schützenbund

Hagen, 22. Februar 2025

Es stand in der Westfalenpost am 22.02.2025

HEIMATSPORT

Samstag, 22. Februar 2025

Ü80-Schützen definieren Ruhestand neu

Sportschießen: Gunhild Gruber aus Hagen ist seit 1971 begeisterte Schützin

Rebecca Borgmeier

Hagen. Es braucht Ruhe, höchste Konzentration und das richtige Timing: „Wartet man zu lange, fängt man an zu wackeln“ sagt Gunhild Gruber. Die Seniorin gehört zur Ü80-Klasse der Schützengilde Wehringhausen aus Hagen. Seit 1971 betreibt die 80-Jährige Schießsport: „Angefangen habe ich 1971. Damals haben mich Freunde mit zum Schießstand genommen. Sie meinten, ich solle es mal ausprobieren. Und seitdem bin ich an dem Sport hängen geblieben“, berichtet sie.

In der Schützengilde Hagen Wehringhausen wird das Klischee vom „Ruhestand“ neu definiert: Zweimal die Woche trifft sich Gunhild Gruber gemeinsam mit anderen Ü80-Jährigen, die trotz ihres fortgeschrittenen Alters aktiv dem Schießsport nachgehen. „Wir trainieren immer mittwochs und freitags“, berichtet Gunhild Gruber.

Mit ihrem Luftgewehr in der Auflage 30 nehmen die Sportler und Sportlerinnen nicht nur regelmäßig an Wettkämpfen teil, sondern zeigen auch, dass Sport und Gemeinschaft keine Altersgrenzen kennen. „Es gibt wenig Sportarten, die man bis ins hohe Alter ausüben kann“, sagt Heinz Trapp. Der 83-Jährige betreibt seit mehr als 70 Jahren Schießsport. „Für uns ist das Schießen mehr als nur ein Hobby – es ist eine Leidenschaft“, erklärt der Senior. „Es hält uns fit und gibt uns die Möglichkeit, weiterhin Teil einer Gemeinschaft zu sein.“

Die Mitglieder der Gruppe haben über die Jahre hinweg nicht nur ihre Treffsicherheit perfektioniert, sondern auch Freundschaften geschlossen, die weit über den Schießstand hinausgehen. „Jemandem hat sich dann aus dem Verein auch mal eine Kegelgruppe gebildet, doch mit fortschreitendem Alter wird das Kegeln für viele immer schwieriger“, so Gunhild Gruber.

Ehrgeiz und Begeisterung

Beim Schießsport macht den Seniorinnen und Seniorinnen so leicht keiner etwas vor. „Ziel ist es natürlich immer die 10 zu erreichen. Diesen Ehrgeiz habe ich vom ersten Moment gehabt“, berichtet die Sportschützin. Ihr Ehrgeiz und die Begeisterung für diesen Sport zeigt sich auch in den Ergebnissen: Zahlreiche Pokale hat sie in den vergangenen Jahren für ihre Leistung in unterschiedlichen Disziplinen erhalten. Zuletzt hat sie im Herbst vergangenen Jahres den sechsten Platz bei den Deutschen Meisterschaften



Am Gewehr ist sie kaum schlagbar: Gunhild Gruber ist eine Seniorin aus Hagen, die ein besonderes Hobby hat.

REBECCA BORGMEIER (3)



Gunhild Gruber: Die Sportschützin ist in ihrem Sport nicht nur mit Eifer dabei, sondern auch noch sehr erfolgreich.



Ihnen macht so schnell keiner was vor: Beim Seniorenschießen kommen Über-80-Jährige zusammen, um sich für Wettkämpfe vorzubereiten.

Angefangen habe ich 1971. Damals haben mich Freunde mit zum Schießstand genommen. Sie meinten, ich solle es mal ausprobieren. Und seitdem bin ich an dem Sport hängen geblieben.

Gunhild Gruber, 80-jährige Sportschützin aus Hagen

in ihrer Altersklasse belegt und den dritten Platz bei den Kreismeisterschaften im Herbst.

Auch Ellen Schewe gehört seit vielen Jahren zur Wehringhauser Schützengilde und ist seit mehr als 50 Jahren aktiv im Schießsport: „Dieser Sport begeistert mich auch noch nach so vielen Jahren. Diesen Sport kann man mit vier Jahren anfangen und bis ins hohe Alter betreiben. Das ist toll.“ Auch für sie spielen neben dem Sport die Vereinsge-

meinschaft eine große Rolle und verstärkte die Begeisterung für den Sport: „Im Training pushen wir uns gegenseitig und das macht großen Spaß“, sagt sie lachend mit Blick zu Gunhild Gruber.

Zur Senioren-Klasse gehöre man im Schießsport ab 55 Jahren: „Alle fünf Jahre rutscht man dann im Senioren-Bereich eine Klasse weiter und bekommt mehr Hilfsmittel zur Verfügung. Mit Ü-80 gehört unter anderem eine Armauflage und ein

Hocker dazu. Mit der Zeit lässt die Kraft in den Armen einfach etwas nach“, so die erfahrene Sportlerin. Die Schützengilde Wehringhausen bietet den älteren Mitgliedern nicht nur eine sportliche Betätigung, sondern auch einen sozialen Rückhalt. „In unserem Verein sind alle willkommen, unabhängig von Alter oder Erfahrung. Wir unterstützen uns gegenseitig und freuen uns über jeden neuen Teilnehmer“, so Ellen Schewe. Die Schützengilde Hagen

Wehringhausen beweist, dass man auch im Alter aktiv bleiben kann – sowohl körperlich als auch geistig.

Die Wehringhauser Schützengilde bietet die Möglichkeit für das Schießen mit dem Luftgewehr, Luftpistole und Kleinkalibergewehr. Wer Interesse hat, selbst einmal das Gewehr in die Hand zu nehmen oder einfach nur zuschauen möchte, ist eingeladen, vorbeizukommen. Training immer Mittwoch und Freitag ab 18 Uhr.